

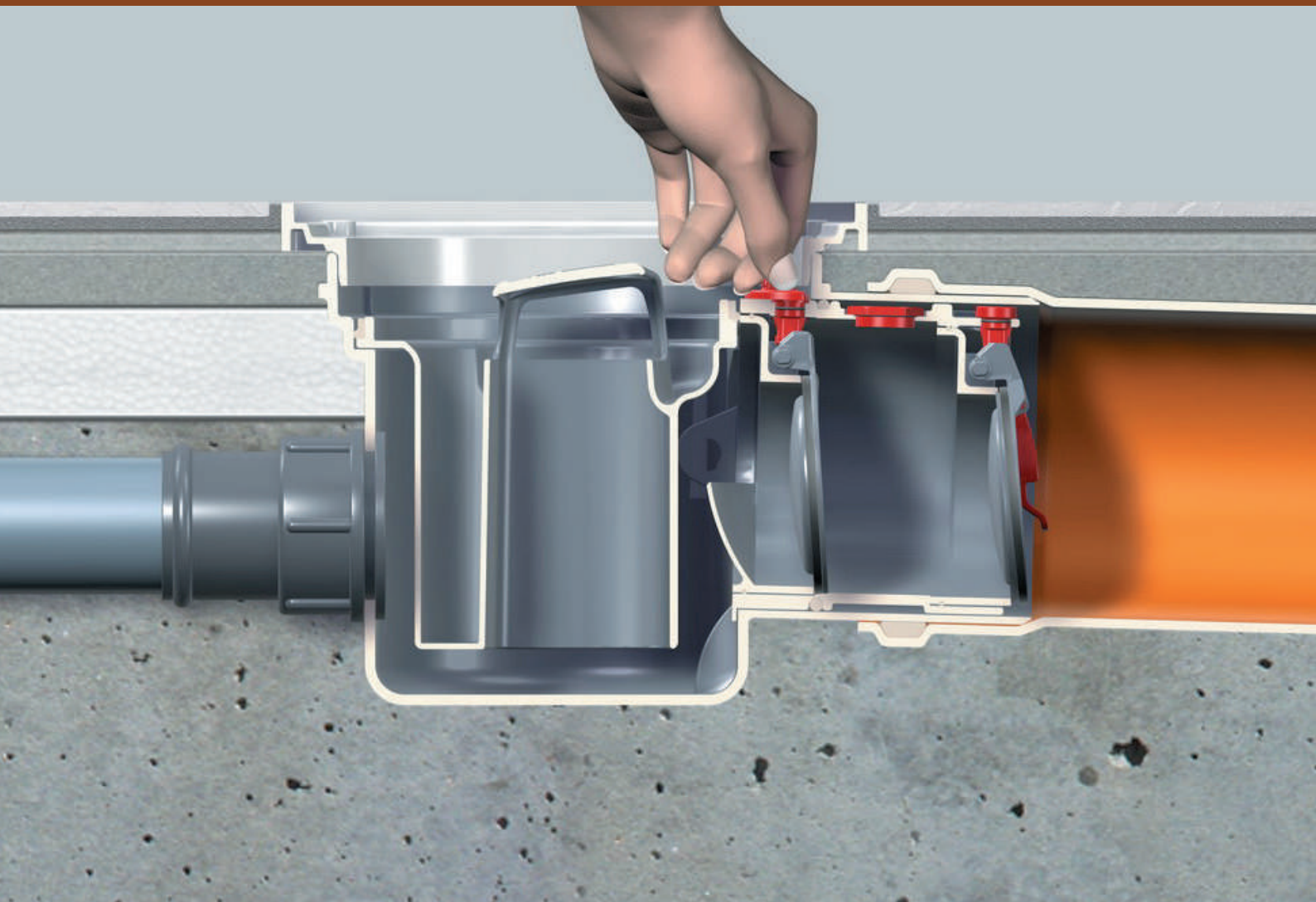


Bodenabläufe · Brandschutzlösung

Fachhandwerker

Rückstau vorbeugen.

Ökologisch, ökonomisch – **XtraDrain**.



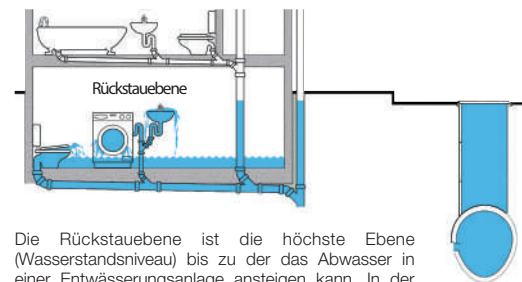
FACHGERECHTE INSTALLATION MIT DEM BESTEN MONTAGESYSTEM.

Durch die Entwässerungsgegenstände unterhalb der Rückstauenebene kann fäkalienshaltiges Abwasser in Kellerräume eintreten. Schäden an Einrichtungsgegenständen, ein durchfeuchtetes Mauerwerk und Fundament sowie eine Gesundheitsgefährdung für Menschen durch Infektionsgefahr sind nur einige Folgen von Rückstau. In jedem Fall erwarten den Hausbesitzer neben dem Beheben der materiellen Schäden ein enormer Reinigungsaufwand und eine massive Geruchsbelästigung.

Entstehung von Rückstau

Rückstau von Abwasser in das Gebäude entsteht immer dann, wenn das Abwasser nicht optimal in die öffentliche Kanalisation abgeleitet werden kann. Starkregenereignisse oberhalb des Berechnungsregens sind jedoch planmäßig zu erwarten. Wenn die Kapazität der Kanalschächte überschritten ist, fließt das Wasser zurück in das Gebäude. Um dies zu verhindern, müssen Entwässerungsgegenstände (Kellerabläufe, Toiletten, Duschen, Waschbecken etc.) unterhalb der Rückstauenebene geschützt werden. Nicht nur Starkregenereignisse, sondern auch Querschnittsverengungen, die durch Ablagerungen oder Verstopfungen im Kanalsystem entstehen, Rohrbrüche, Pumpenausfälle im öffentlichen Kanalsystem oder Hochwasser führen dazu, dass das Abwasser nicht mehr so schnell wie notwendig abfließen kann und sich dadurch in das Gebäude zurückstaut.

der Rückstauenebene sind durch geeignete Rückstausicherungen gegen Rückstau aus dem Kanal zu schützen; dementsprechend sind Regenflächen unterhalb der Rückstauenebene über separate Pumpstationen außerhalb des Gebäudes zu entwässern.



Die Rückstauenebene ist die höchste Ebene (Wasserstands-niveau) bis zu der das Abwasser in einer Entwässerungsanlage ansteigen kann. In der Regel ist das die Höhe der Straßenoberkante der Anschlussstelle. Unterhalb dieses Niveaus kann Wasser ins Gebäude gedrückt werden.

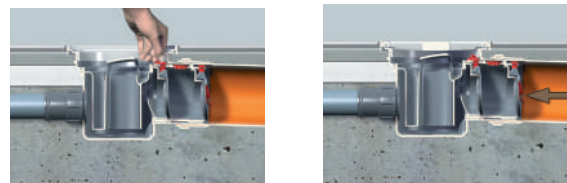
Haftung bei Rückstau

Bei extrem starkem Niederschlag können sich die Bürger nicht mehr auf das kommunale Abwassernetz verlassen. Tritt bei einem „Jahrhundertregen“ Wasser aus der Kanalisation und verursacht Schäden an und in privaten Häusern, dann muss die Kommune dafür nicht haften, heißt es in einem Urteil des Bundesgerichtshofs in Karlsruhe. Danach können sich die Gemeinden in solchen Fällen auf „höhere Gewalt“ berufen. Zwar müssten die Gemeinden für den sicheren Betrieb der Kanalisation sorgen und im Normalfall auch für verursachte Schäden haften, das gelte aber nicht mehr bei einem „ganz ungewöhnlichen und seltenen Katastrophenregen“, urteilt der BGH. Dieses Urteil vom Mai 2004 bekräftigt, dass die Verantwortung zum Schutz gegen Rückstau beim Hausbesitzer liegt.

Achtung:

Das Risiko eines Rückstaus ist nicht automatisch in der Elementarschadenversicherung enthalten und muss gesondert eingeschlossen werden! Versicherungsschutz besteht nur, wenn Sicherheitsvorkehrungen wie Rückstauverschlüsse oder Hebeanlagen für Ablaufstellen unterhalb der Rückstauenebene vorhanden sind und diese funktionsbereit gehalten werden.

Artikel	KBN	DN
Kellerablauf XtraDrain, seitlich	XABLKSK	100
Zulaufstutzen XtraDrain	XABLKZS	50
Verlängerungsstück, Aufbauhöhe 130 mm	XABLKVS	



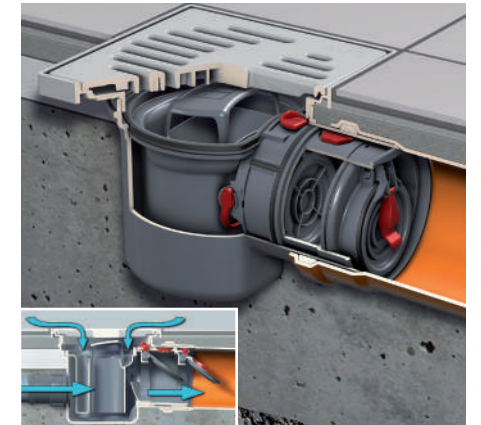
Kernpunkte der fachgerechten Gebäudeentwässerung

Anfallendes Oberflächenwasser ist vom Gebäude wegzuleiten und nicht in das Gebäude hineinzuziehen. Entwässerungsgegenstände oberhalb der Rückstauenebene sind mit natürlichem Gefälle (Schwerkraftprinzip) zu entwässern; dieses Abwasser darf nicht über Rückstausicherungen geführt werden. Ablaufstellen unterhalb

Kellerablauf mit Rückstauverschluss

Der Kellerablauf XtraDrain mit Rückstauverschluss entspricht Typ 5 nach DIN EN 13564. Dank der kompakten Abmessungen ist dieser besonders für die Sanierung von Kellerräumen geeignet, in denen nachträglich eine Ablaufstelle gegen Rückstau gesichert werden soll. Er verfügt über zwei Klappen inkl. Notverschluss und wird in die Bodenplatte eingebracht. Die Zuführung des Abwassers erfolgt über den Rost. Optional können unterhalb der Rückstauenebene liegende Entwässerungsgegenstände wie Duschen oder Waschmaschinen über einen bauseits anzubringenden Zulauf DN 50 angeschlossen werden.

Im normalen Betriebszustand pendeln beide Klappen. Wenn Abwasser abgeleitet wird, öffnen sich durch den Fließdruck die Klappen und das Abwasser kann in den Kanal abgeleitet werden. Im Rückstaufall drückt das Abwasser vom Kanal in die Rohrleitung. Die kanalseitige Klappe wird dabei gegen den Dichtsitz gedrückt und verhindert ein Eindringen des Abwassers in das Gebäude. Die zweite Klappe dient zur Sicherheit, um bei eventuellen Verschmutzungen der kanalseitigen Klappe die Dichtfunktion gewährleisten zu können. Der an der zweiten Klappe integrierte Notverschluss dient als zusätzliche Sicherheit und kann von Hand betätigt werden. Wenn der Notverschluss verriegelt ist, kann kein Abwasser in den Kanal geleitet werden. Es ist unbedingt darauf zu achten, dass z. B. nach einem Urlaub der Notverschluss wieder geöffnet wird.



Produktvorteile:

- Kompakte Produktmaße ideal für die Sanierung
- Werkzeuglose Montage und Demontage von Schlammmeier und Rückstau-einsatz
- Drehbares Aufsatzstück für optimale Anpassung an das Fliesenraster
- Wahlweise Verlängerungsstück für flexiblen vertieften Einbau erhältlich

Ausschreibungstext

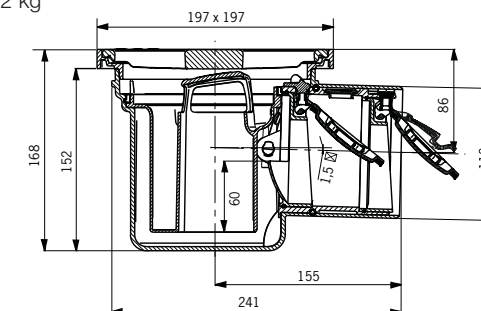
Kellerablauf XtraDrain mit Rückstauverschluss, DN 100 Typ 5 nach DIN EN 13564, aus Kunststoff mit herausnehmbarem Schlammmeier und Geruchverschluss, 60 mm Sperrwasserhöhe.

Absperreinheit mit zwei Rückstauklappen und einem handverriegelbaren Notverschluss, Aufsatzstück aus Kunststoff mit Rahmenmaß 197 x 197 mm und grauem Gitterrost, Belastungsklasse K3.

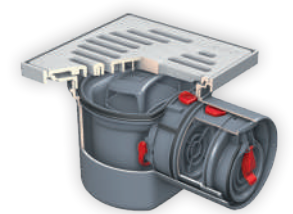
Ablaufstutzen DN 100 mit 1,5° Stutzenneigung für Anschluss an Kunststoffrohre nach DIN 19534 und DIN 19537.

Abflussleistung: 1,6 l/s

Gewicht: ca. 1,2 kg



Kellerablauf XtraDrain mit Rückstauverschluss DN 100 Typ 5 nach DIN EN 13564



DER BODENABLAUF – EFFIZIENT, SICHER UND VIELSEITIG.

XtraDrain Bodenabläufe sind aus Kunststoff und sollen das Schmutzwasser von Bodenflächen gefahrlos für Menschen und ohne Schaden für Bauwerke ableiten. Dieser moderne Werkstoff zeichnet sich durch ein geringes Gewicht und damit verbundene einfache Verarbeitung aus. Einbaubereiche sind in privaten und gewerblichen Nassräumen, in denen Abwasser schnell und zuverlässig abzuleiten ist.

Bodenabläufe kommen in allen privaten Nassräumen zum Einsatz und bieten, in Verbindung mit entsprechenden Abdichtungen, eine ebenso sichere wie effiziente Möglichkeit der Entwässerung.

Neben den vielfältigen Anwendungsmöglichkeiten überzeugen Abläufe auch in puncto Hygiene und einfacher Reinigung: Der Geruchsverschluss kann für einen ungehinderten Zugang zur angeschlossenen Rohrleitung leicht entnommen werden. Zudem

wird durch die bodengleiche Anordnung des Ablaufstutzens der Ablaufkörper vollständig entleert und das Herausspülen von Fremdkörpern erleichtert.

Einsatzgebiete:

Bodenabläufe nach DIN EN 1253 aus Kunststoff eignen sich besonders für den Einsatz in Ein- und Mehrfamilienhäusern, Nassräumen in Hotels und Seniorenwohnheimen.

Aufsatzstück mit eingelegtem Edelstahlrost

Dünnbettflansch – mit angespritztem Vlies – für alternative Abdichtung, aufschiebbar auf Aufsatzstücke

Verlängerung 180 mm (für Bodenaufbau größer 87 mm, ab erster Dichtungsebene), mit Aufnahme für Pressdichtungsflansch

Pressdichtungsflansch mit Edelstahllosflansch (aufsteckbar auf Ablaufkörper)

Herausnehmbarer **Geruchsverschluss**, ermöglicht die einfache Reinigung des Ablaufs und der angeschlossenen Rohrleitung

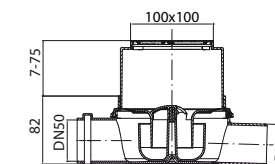
Seitlicher Zulauf DN 50, optional bei allen waagerechten Abläufen

Durchgehender Boden ohne stehendes Wasser im Ablaufkörper



KOMPLETTABLÄUFE – DN 50, DN 70/100.

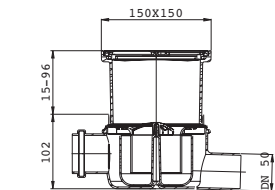
Die Komplettabläufe XtraDrain bestehend aus einem Ablaufkörper und einem Aufsatzstück mit einem Edelstahlrost sind mit waagerechter und senkrechter Stutzenneigung in DN 50 oder DN 70/100 erhältlich. Diese werden komplett und einbaufertig geliefert.



Badablauf XtraDrain superflach DN 50

Stutzenneigung 1,5° mit Halte-/Anschlussrand, mit herausnehmbarem Geruchsverschluss, Sperrwasserhöhe 30 mm, mit Bauzeitschutzdeckel, sertl. Zulauf DN 50 mit Verschlussstopfen, Anschlusswert 1,0 l/s, Aufsatzstück aus Kunststoff mit Rahmenmaß 100 x 100 mm und Edelstahlrost. Klasse K3.

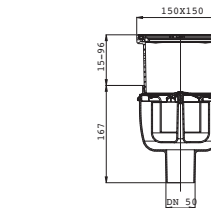
XABLSF



Badablauf XtraDrain waagrecht DN 50

Stutzenneigung 1,5° nach DIN EN 1253 mit Halte-/Anschlussrand, mit herausnehmbarem Geruchsverschluss, Sperrwasserhöhe 50 mm, mit Bauzeitschutzdeckel, sertl. Zulauf DN 50 mit Verschlussstopfen, Anschlusswert 1,6 l/s, Aufsatzstück aus Kunststoff, mit Rahmenmaß 150 x 150 mm und Edelstahlrost. Klasse K3.

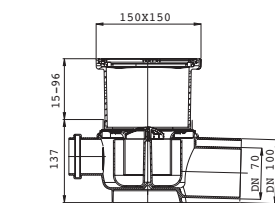
XABLWA50



Badablauf XtraDrain senkrecht DN 50

Stutzenneigung 90° nach DIN EN 1253 mit Halte-/Anschlussrand, mit herausnehmbarem Geruchsverschluss, Sperrwasserhöhe 50 mm, mit Bauzeitschutzdeckel, Anschlusswert 1,6 l/s, Aufsatzstück aus Kunststoff mit Rahmenmaß 150 x 150 mm und Edelstahlrost. Klasse K3.

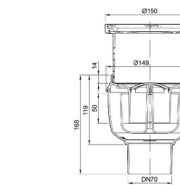
XABLSE50



Badablauf XtraDrain waagrecht DN 70/100

Stutzenneigung 1,5° nach DIN EN 1253 mit Halte-/Anschlussrand, mit herausnehmbarem Geruchsverschluss, Sperrwasserhöhe 50 mm, mit Bauzeitschutzdeckel, sertl. Zulauf DN 50 mit Verschlussstopfen, Anschlusswert 1,8 l/s, Aufsatzstück aus Kunststoff mit Rahmenmaß 150 x 150 mm und Edelstahlrost.

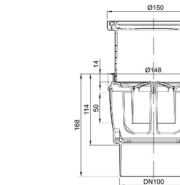
XABLWA70100



Badablauf XtraDrain senkrecht DN 70

Stutzenneigung 90° nach DIN EN 1253 mit Halte-/Anschlussrand, mit herausnehmbarem Geruchsverschluss, Sperrwasserhöhe 50 mm, mit Bauzeitschutzdeckel, Anschlusswert 2,0 l/s, Aufsatzstück aus Kunststoff mit Rahmenmaß 150 x 150 mm und Edelstahlrost. Klasse K3.

XABLSE70



Badablauf XtraDrain senkrecht DN 100

Stutzenneigung 90° nach DIN EN 1253 mit Halte-/Anschlussrand, mit herausnehmbarem Geruchsverschluss, Sperrwasserhöhe 50 mm, mit Bauzeitschutzdeckel, Anschlusswert 2,0 l/s, Aufsatzstück aus Kunststoff mit Rahmenmaß 150 x 150 mm und Edelstahlrost. Klasse K3.

XABLSE100

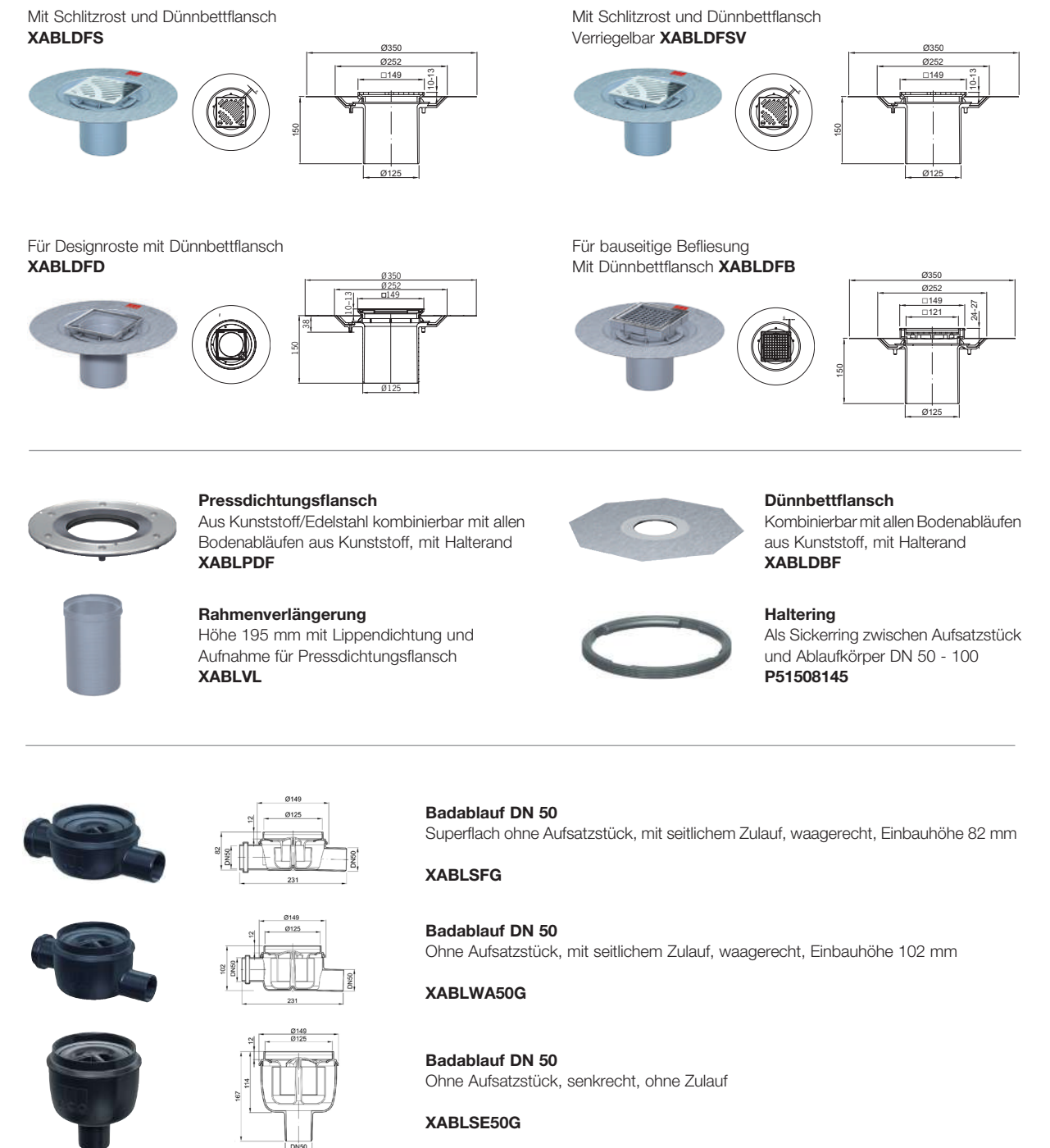
MODULARES BAUKASTENSYSTEM – OPTIONAL MIT BRANDSCHUTZSET.

Die Bodenabläufe aus Kunststoff ermöglichen durch ein modulares Baukastensystem verschiedene Kombinationsvarianten. Somit können für individuelle Einbausituationen und Anwendungsbereiche perfekt abgestimmte Funktionslösungen realisiert werden. Der Geruchsstopp vermeidet ein Austrocknen der Wasservorlage bei längerer Nichtnutzung des Raumes. Bei senkrechten Stützensausführungen kann ein Nichtübertreten eines Feuers durch das Brandschutzset schnell und unkompliziert gewährleistet werden.



ZUBEHÖR – AUFSÄTZE, ZWISCHENSTÜCKE, ABLÄUFE.

Die XtraDrain Ablaufkörper lassen sich durch praktisches Zubehör sinnvoll ergänzen. Verschiedene Aufsatzstücke und Roste sowie optionale Abdichtungsmöglichkeiten sind erhältlich. Darüber hinaus weisen alle Ablaufkörper einen Halte-/Anschlussrand sowie eine integrierte Dichtung zur Abdichtung zwischen Ablaufkörper und Aufsatzstück aus.



BODENABLÄUFE AUS KUNSTSTOFF – REINIGUNG UND VERRIEGELUNG.

Ein sicheres Einliegen des Edelstahlrostes wird bei den XtraDrain Bodenabläufen durch zwei Nasen gewährleistet, in denen der Rost lose einrastet. Gesichert wird der Rost im Rahmen durch eine einfach handhabbare Verriegelung mit einer 90°-Drehung des Verschlusses. Im entriegelten Zustand hebt sich der Rost aus dem Rahmen und ermöglicht ein leichtes Entnehmen. Der Ablaufkörper ist dann aufgrund des herausnehmbaren Geruchsverschlusses leicht zu reinigen.

Optimale Reinigungsmöglichkeit

XtraDrain Bodenabläufe überzeugen auch in puncto Hygiene. Der Geruchsverschluss lässt sich durch ein leichtes Ziehen komplett herausnehmen. Dann ist eine optimale Rohrreinigung sowohl zulaufseitig als auch ablaufseitig möglich. Da die Abläufe keinerlei Verengungen an Zu- und Ablauf aufweisen, wird mit diesem Ablaufsystem eine optimale Revisionsöffnung geschaffen.

Zudem wird durch die bodengleiche Anordnung des Ablaufstutzens der Ablaufkörper vollständig entleert und das Herausspülen von Fremdkörpern erleichtert.



Verriegelung



Der Edelstahlrost kann mit einer Scheibe bzw. Münze entriegelt werden.



Der Rost hebt sich von selbst leicht an.



Der Rost kann einfach entnommen werden.

PRODUKTVORTEILE UND EINBAUVORSCHLÄGE.

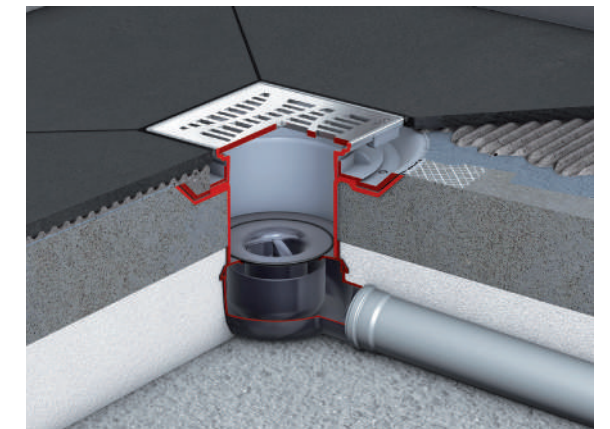
Für eine langlebige sichere Funktion des Bodenablaufes XtraDrain ist ein sachgemäßer Einbau Voraussetzung. Hierfür ist die richtige Auswahl des Ablaufsystems unabdingbar. Entsprechend des Abdichtungsverfahrens zum Schutz des Gebäudes kann zwischen verschiedenen Flanschvarianten für den Einbau gewählt werden. Ebenfalls ist eine Anpassung an die verschiedenen Bodenaufbauten problemlos möglich.

Produktinformationen

- **Material:** Kunststoff (Aufsatzstück ABS, Ablaufkörper PP)
- **Abflusswert:**
 - DN 50 = 0,8 l/s mit 20 mm Aufstau (DIN EN 1253)
 - DN 70 = 1,6 l/s mit 20 mm Aufstau (DIN EN 1253)
 - DN 100 = 2,0 l/s mit 20 mm Aufstau (DIN EN 1253)
- **Ablaufstutzen:** geeignet für alle Steckrohrmuffensysteme
- **Stutzenausführung:** DN 50/DN 70/DN 100
- **Geruchsverschluss:** herausnehmbar
- **Flanschvarianten Ablaufkörper:** optional nachrüstbarer Pressdichtungsflansch
- **Flanschvarianten Aufsatzstücke:** mit fest angeformtem oder optional nachrüstbarem Flansch zum Anschluss einer Verbundabdichtung
- **Aufsatzstücke:** mit und ohne vorgeformte, faltenfreie Dünnbettaufsatzstücke aus Vlies
- **Montage:** einbaufertig
- **Einbau:** im Raum
- **Rostvarianten:** Edelstahl (rund oder quadratisch), befliesbar
- **Brandschutz:** optional erhältliches Set für Abläufe mit senkrechter Stutzenneigung
- **Geruchsvermeidung:** optional erhältlicher Geruchsstopp unabhängig von Sperrwasserhöhe

Produktvorteile

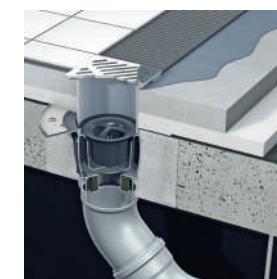
- erfüllen die Anforderungen der DIN EN 1253
- Sortiment ausgelegt für unterschiedliche Fliesenstärken und Bodenaufbauhöhen
- optimaler Rohrleitungszugang nach Entnahme des Geruchsverschlusses
- inkl. Bauzeitschutzdeckel
- nachrüstbares Brandschutzset



Einbauvorschläge

Unterschiedliche Bodenaufbauten erfordern speziell darauf abgestimmte Bodenablaufkonstruktionen. Die modernen XtraDrain Bodenabläufe erfüllen diese Anforderungen und ermöglichen einen schnellen und unkomplizierten Einbau. Die nachfolgend dargestellten Einbauvorschläge zeigen am Beispiel DN 100 die Einbausituation der Bodenabläufe im Bodenaufbau von

Nassbereichen. Das Eindringen von Nässe und Feuchtigkeit durch die Fliesenfugen in den Bodenaufbau verhindert in der Regel eine Dünnbettabdichtung. Für die sichere und dichte Anbindung dieser Abdichtung an die XtraDrain Bodenabläufe können der Dünnbettflansch, das Dünnbettaufsatzstück mit Flansch und/oder der Pressdichtungsflansch am Bodenablaufgehäuse verwendet werden.



XtraDrain Bodenabläufe mit Brandschutzset und Dünnbettflansch für Verbundabdichtung.

Bestehend aus: Ablaufkörper, Aufsatzstück, Dünnbettflansch und Brandschutzset.



XtraDrain Bodenabläufe mit Brandschutz und Pressdichtungsflansch sowie Dünnbettaufsatzstück mit seitverstellbarem Rost für konventionelle Abdichtung und Verbundabdichtung.

Bestehend aus: Ablaufkörper, Dünnbettaufsatzstück, Pressdichtungsflansch und Brandschutz-Set.

BRANDSCHUTZ – SENK- UND WAAGERECHTER ABLAUF.

Der vorbeugende Brandschutz in der technischen Gebäudeausrüstung nimmt einen hohen Stellenwert ein. Daher können für senkrechte Abläufe Brandschutzabschottungen vorgeschrieben werden. Mit dem nachrüstbaren Brandschutzset für die XtraDrain Bodenabläufe werden die Feuerwiderstandsklassen R30, R60, R90 und R120 erfüllt. Das 2-teilige Set besteht aus einem Geruchsverschluss mit Hitzeschild und einer Brandschutzkartusche. Bei sachgerechtem Einbau kann somit das Eindringen von Feuer und Rauch über den Bodenablauf zuverlässig verhindert werden.

Warum ist ein Brandschutzset so wichtig?

Ein Feuer innerhalb eines Gebäudes breitet sich meistens entlang der Haustechnik aus. Aus diesem Grund sind Bodenabläufe besonders kritisch, da im Brandfall Feuer und Rauch auf das nächste Geschoss übergreifen können. XtraDrain Bodenabläufe mit senkrechter Stutzenneigung können mit einem austausch- bzw. nachrüstbaren Brandschutzset ausgestattet werden. Das Brandschutzset umfasst eine Kartusche mit Brandschutzeinsatz, die in den Stutzen des Ablaufkörpers eingesetzt wird, sowie einen Geruchsverschluss mit integriertem Hitzeschild. Der Brandschutzeinsatz muss innerhalb der Betondecke liegen. In dem Brandschutzset befindet sich eine Intumeszenzmasse. Bei einer Temperatureinwirkung ab 180 °C von unten schäumt die Brandschutzkartusche den Stutzen des Bodenablaufs zu und verschließt somit das Gehäuse gegen Feuer und Rauch von unten nach oben. Zusätzlich schäumt die Intumeszenzmasse am Boden des Geruchsverschlusses auf. In den baurechtlich eingeführten Landesbauordnungen werden Brandabschottungen vorgeschrieben, wenn beispielsweise Bodenabläufe in Decken installiert werden, die einer definierten Feuerwiderstandsklasse entsprechen.

Dies gilt für nachfolgende Feuerwiderstandsklassen:

- feuerhemmend (R30)
- hochfeuerhemmend (R60)
- feuerbeständig (R90)
- hochfeuerbeständig (R120)

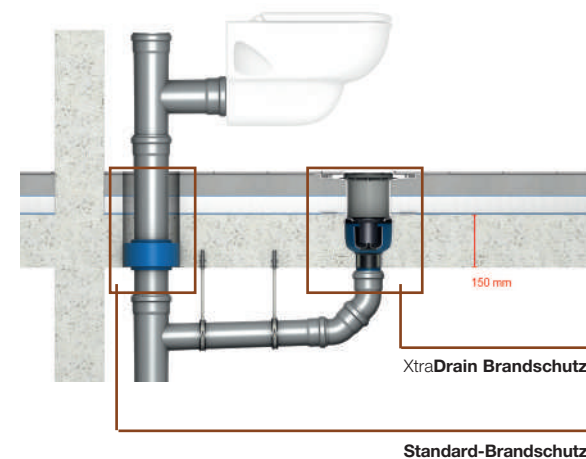
Das XtraDrain Brandschutzset besitzt eine Feuerwiderstandsklasse bis R120. Folglich bietet dieses Set einen Feuer- und Rauchverschluss für 120 Minuten. Die brandschutztechnische Eignung der XtraDrain Bodenabläufe wurde durch die Brandschutzprüfung (Prüfberichtsnummer 21006321) nachgewiesen. Die Zulassung ist beantragt. Das XtraDrain Fit-in Einbauset ermöglicht ein einfaches, werkzeug- und mörtelloses Verschließen der Kernbohrung. Es entstehen keine durch Schalungsbau und Trocknungszeiten des Mörtels bedingte Wartezeiten, die den Anschluss der Rohrleitung verzögern. Durch das XtraDrain Fit-in Einbauset wird gewährleistet, dass die brandschutztechnischen Anforderungen des Einbaus einfach und sicher erfüllt und umgesetzt werden.

Senkrechter Ablauf

Der XtraDrain Bodenablauf senkrecht – mit Stutzenneigung 90° – kann für Decken mit einer Feuerwiderstandsklasse bis R120 mit dem XtraDrain Brandschutzset ausgestattet werden. Da diese Abläufe die Decke durchdringen, können ohne das Brandschutzset Rauch und Feuer von einem Geschoss in das nächste gelangen und sich dort ungehindert ausbreiten. In einer Rohbetondecke von mindestens 150 mm Dicke und bei vollständiger Verfüllung der Aussparung mit Mörtel kann der XtraDrain Bodenablauf mit Brandschutzset seine Sicherheitsfunktion problemlos erfüllen.

Waagerechter Ablauf

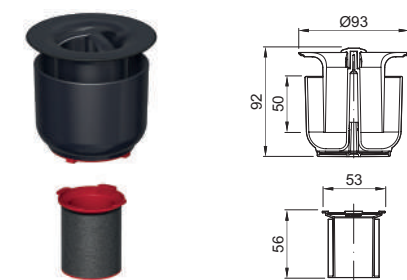
Der XtraDrain Bodenablauf waagrecht – mit Stutzenneigung 1,5° – wird in der Regel an eine Rohrleitung, die innerhalb der Decke verlegt ist, angeschlossen und durchdringt deshalb die Geschosdecke nicht. Ein Brandschutzset ist für diese Abläufe nicht erforderlich. Unabhängig davon sind die vom DIBt festgelegten Bau- und Prüfgrundsätze zu den Verwendbarkeitsnachweisen für alle Abschottungen in Verbindung mit Mischinstallationen seit dem 1. Januar 2013 anzuwenden.



Einbaubeispiel:
XtraDrain Bodenablauf senkrecht mit Brandschutzset angeschlossen an eine brennbare Entwässerungsleitung

BRANDSCHUTZ- UND EINBAUSET FÜR BODENABLÄUFE DN 50/70/100.

Das größte Risiko im Brandfall liegt in der Brandweiterleitung entlang der Haustechnik. Dies gilt besonders, wenn ungeeignete Produkte bei fehlerhaftem Einbau und unzureichendem Verschluss der Deckenaussparung in Decken mit einer vorgegebenen Feuerwiderstandsklasse eingesetzt werden. Die Bodenabläufe XtraDrain mit dem Brandschutzset sowie einem Komplettsystem mit zwei Brandverschlüssen, setzen hohe Standards. Bei Verwendung des mörtellosen Fit-in Einbausets in Kernbohrungen können diese auch in klassifizierte Sonderdecken eingebaut werden.

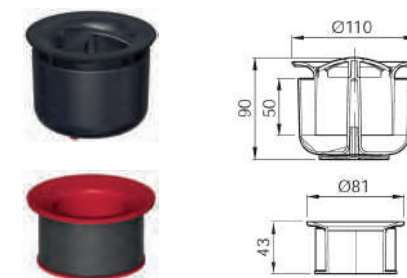


Brandschutzset für Bodenabläufe DN 50

- Feuer- und Rauchverschluss zur nachträglichen Brandschutzausrüstung von Ablaufkörpern XtraDrain
- Abflusswert des Ablaufkörpers verringert sich mit Verwendung um 0,5 l/s
- Sperrwasserhöhe: 50 mm
- Bauaufsichtliche Zulassung: AbZ. Z-19.17-2159

Passend für: Bodenabläufe XtraDrain DN 50, Stutzenneigung 90°

P2520

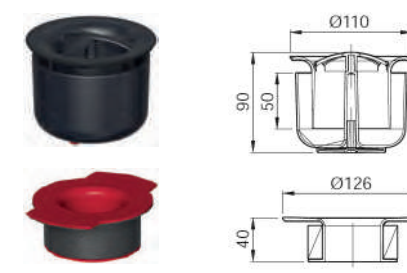


Brandschutzset für Bodenabläufe DN 70

- Feuer- und Rauchverschluss zur nachträglichen Brandschutzausrüstung von Ablaufkörpern XtraDrain
- Abflusswert des Ablaufkörpers verringert sich mit Verwendung um 0,5 l/s
- Sperrwasserhöhe: 50 mm
- Bauaufsichtliche Zulassung: AbZ. Z-19.17-2159

Passend für: Bodenabläufe XtraDrain DN 70, Stutzenneigung 90°

P2720

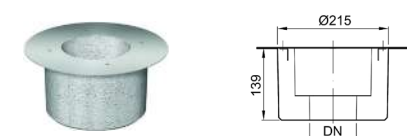


Brandschutzset für Bodenabläufe DN 100

- Feuer- und Rauchverschluss zur nachträglichen Brandschutzausrüstung von Ablaufkörpern XtraDrain
- Abflusswert des Ablaufkörpers verringert sich mit Verwendung um 0,5 l/s
- Sperrwasserhöhe: 50 mm
- Bauaufsichtliche Zulassung: AbZ. Z-19.17-2159

Passend für: Bodenabläufe XtraDrain DN 100, Stutzenneigung 90°

P2820



Einbauset Fit-in

- Nicht brennbar gemäß Baustoffklasse A1
- Zum mörtellosen Einbau in Kernbohrungen: 225 mm
- Mit/ohne Brandschutzset
- Abmessungen Fit-in: Ø 215 mm, Höhe 139 mm
- Bauaufsichtliche Zulassung: AbZ. Z-19.17-2159

Passend für: Bodenabläufe XtraDrain DN 50/70/100, Stutzenneigung 90°

P93900840/P93900841/P93900842

Xtra drain

www.pfeiffer-may.de | www.link-haustechnik.de | www.loeffelhardt.com | www.linss.de

Im Sinne des 3-stufigen Vertriebswegs arbeiten wir in direkter Zusammenarbeit mit dem Fachhandwerk und unseren ausgewählten Lieferanten. Somit bieten wir Ihnen eine große Vielfalt an qualitativ hochwertigen Produkten und top Serviceleistungen.

XtraAir · XtraArt · XtraCell · XtraClear · XtraClic · XtraConnect · XtraDrain · XtraFlam · XtraFlex · XtraFloor · XtraFresh · XtraSol · XtraTherm

Stand: 23.02.2023
Alle Angaben ohne Gewähr.